

MITTEILUNGSBLATT



Studienjahr 2003/2004 – Ausgegeben am 30.06.2004 – 41. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

RICHTLINIEN, VERORDNUNGEN

258. Beschluss des ermächtigten „Studienkommissionsvorsitzenden“ für Wirtschaftsinformatik an der Universität Wien und der Studiendekanin für Wirtschaftsinformatik an der TU Wien zur Festlegung der Gleichwertigkeit von Lehrveranstaltungen bzw. Lehrveranstaltungsprüfungen des Bakkalaureats- und Magisterstudiums Wirtschaftsinformatik zu jenen des Diplomstudiums Wirtschaftsinformatik

Huemer / Kappel Note

Diese Version enthält Kommentare von Christian Huemer und Gerti Kappel zur Absolvierung der Teildiplomprüfungen unter Berücksichtigung des Lehrangebots bis 30.11.05. ACHTUNG: Die in den Kommentaren genannte Frist vom 30.11.05 bezieht sich auf das jeweilige Prüfungsdatum und nicht auf das Datum des Studienabschlusses.



Huemer / Kappel Note

Es handelt sich um eine kommentierte Version des originalen Mitteilungsblatts der Universität Wien. Leider wurden bei Auflistungen 2. Ordnung Fragezeichen (?) statt Bullets verwendet. Die Fragezeichen sind als Bullets zu interpretieren.



RICHTLINIEN, VERORDNUNGEN

258. Beschluss des ermächtigten „Studienkommissionsvorsitzenden“ für Wirtschaftsinformatik an der Universität Wien und der Studiendekanin für Wirtschaftsinformatik an der TU Wien zur Festlegung der Gleichwertigkeit von Lehrveranstaltungen bzw. Lehrveranstaltungsprüfungen des Bakkalaureats- und Magisterstudiums Wirtschaftsinformatik zu jenen des Diplomstudiums Wirtschaftsinformatik

Diese Verordnung ersetzt folgende Verordnungen:

- Mitteilungsblatt der Universität, Stück XIX, Nummer 207, am 30.04.2002, im Studienjahr 2001/02
- Mitteilungsblatt der TU Wien, MBl.Nr. 203-2001/02
- Mitteilungsblatt der Universität, Stück XVII, Nummer 134d, am 12.02.2003, im Studienjahr 2002/03 (Anm. 134 a –c, e bleiben aufrecht)
- Mitteilungsblatt der TU Wien, MBl. Nr. 134-2002/03 Nummer 134d (Anm. 134 a–c, e bleiben aufrecht)
- Mitteilungsblatt der Universität, Stück XXX, Nummer 294b, am 30.06.2003, im Studienjahr 2002/03. (Anm. 294 a,c bleiben aufrecht)
- Mitteilungsblatt der TU Wien, MBl. Nr. 264-2002/03 Nummer 264b (Anm. 264 a,c bleiben aufrecht)


Der „Studienkommissionsvorsitzende“ für Wirtschaftsinformatik an der Universität Wien und die Studiendekanin für Wirtschaftsinformatik an der TU Wien haben zur Festlegung der Gleichwertigkeit von Lehrveranstaltungen bzw. Lehrveranstaltungsprüfungen des Bakkalaureats- (033 526) bzw. Magisterstudiums Wirtschaftsinformatik (066 926) zu jenen des Diplomstudiums Wirtschaftsinformatik (175) beschlossen:



Für die Absolvierung der Teildiplomprüfungen und Vorprüfungen des zweiten Studienabschnitts des Diplomstudiums Wirtschaftsinformatik (175) - gem. Studienordnung Wirtschaftsinformatik erschienen im BGBl.Nr. 864/1994 ST0271 – sind dem zuständigen Prüfungsreferat jeweils die nachgenannten Prüfungsnachweise vorzulegen:



1a. Betriebswirtschaftslehre (BWL)	<p>T e i l p r ü f u n g u n g</p> <p>Das Fach BWL kann in Form von 3 BWL-Modulen einer eingerichteten Kernfachkombination (KFK) des Magisterstudienplans Betriebswirtschaftslehre (066 915) mit Ausnahme der KFK Wirtschaftsinformatik (siehe http://www.bwl.univie.ac.at/bwl/stuko/teilgebi.html#kernfachkombinationen oder 3 Modulen folgender KFKs des Bakkalaureats- bzw. Magisterstudienplans Wirtschaftsinformatik – KFK General Management, KFK Entscheidungsunterstützung im öffentlichen Sektor, bzw. KFK Organisationsplanung – sowie dem Lehrangebot aus Finanzwirtschaft und Controlling der TU Wien (siehe http://info.tuwien.ac.at/E330/Teaching/teaching.html) absolviert werden. Es können nur solche Kernfachkombinationen gewählt werden, aus denen keine Lehrveranstaltungen zur Absolvierung anderer Teildiplomprüfungen gewählt wurden. Die drei Module werden im Vorhinein vom Koordinator der KFK festgelegt. Der KFK Koordinator bestätigt die korrekte Absolvierung des Wahlfaches auf einem entsprechenden Formular: http://www.winf.univie.ac.at/docs/TDP-BWL-Wahlfach-ausAngebotKFK.pdf. Dieses Formular listet alle absolvierten Lehrveranstaltungsprüfungen inklusive Note und Prüfungsdatum. Weiters wird vom KFK Koordinator die Gesamtnote für das Wahlfach berechnet und in das Formular gemeinsam mit dem Prüfungsdatum – welches dem Prüfungsdatum der zeitlich letzten Lehrveranstaltungsprüfung entspricht – eingetragen. Eventuell bereits absolvierte Zulassungsvoraussetzungen einer zur KFK verwandten Besonderen Betriebswirtschaftslehre sind vom KFK Koordinator als äquivalent in die 3 Module einzubeziehen.</p>
------------------------------------	--

1b. Volkswirtschaftslehre (VWL)	<p>T e i l p r ü f u n g u n d Z u l a s s u n g</p> <p>Das Fach VWL kann an der TU Wien in Form von 3 Modulen folgender KFKs des Bakkalaureats- bzw. Magisterstudienplans Wirtschaftsinformatik – KFK Theoretische Wirtschaftsinformatik bzw. KFK Dynamische Ökonomische Modellierung – absolviert werden. Die drei Module werden im Vorhinein vom Koordinator der KFK festgelegt.</p> <p>An der Universität Wien kann das Fach VWL durch Lehrveranstaltungen im Ausmass von 12 Semesterwochenstunden, die im Rahmen des Diplomstudiums Volkswirtschaftslehre im Bereich "Ökonomische Theorie", "Angewandte Ökonomie", "Finanzwissenschaft" oder "Ökonometrie und Empirische Wirtschaftsforschung" angeboten werden, absolviert werden. Die Auswahl der Lehrveranstaltungen erfolgt im Vorhinein in Absprache mit dem für das volkswirtschaftliche Studium zuständigen akademischen Organ (Studienprogrammleitung bzw. Vizestudienprogrammleitung).</p> <p>An beiden Universitäten können nur solche Lehrveranstaltungen gewählt werden, die nicht zur Absolvierung anderer Teildiplomprüfungen gewählt wurden. Der Koordinator bestätigt die korrekte Absolvierung des Wahlfaches auf einem entsprechenden Formular (das auch für 1.a BWL verwendet wird):</p> <p>http://www.winf.univie.ac.at/docs/TDP-BWL-Wahlfach-ausAngebotKFK.pdf. Dieses Formular listet alle absolvierten Lehrveranstaltungsprüfungen inklusive Note und Prüfungsdatum. Weiters wird vom Koordinator die Gesamtnote für das Wahlfach berechnet und in das Formular gemeinsam mit dem Prüfungsdatum – welches dem Prüfungsdatum der zeitlich letzten Lehrveranstaltungsprüfung entspricht – eingetragen. Eventuell bereits absolvierte Zulassungsvoraussetzungen zur TDP Volkswirtschaftslehre sind vom Koordinator als äquivalent in die 3 Module einzubeziehen.</p>
---------------------------------	--

2. TDP Informations- management (IM)	T e i l p r ü f u n g	<ul style="list-style-type: none">• <i>Fachprüfung Informationsmanagement</i> oder <ul style="list-style-type: none">• Lehrveranstaltungsprüfung: WI/IM Informationsmanagement (2 VO)
	Z u l a s s u n g	<ul style="list-style-type: none">• <i>Übung zur Vorlesung Informationsmanagement für Wirtschaftsinformatik (2 UE)</i> oder <ul style="list-style-type: none">• <i>Seminar aus Informationsmanagement für Wirtschaftsinformatik (2 SE)</i> oder <ul style="list-style-type: none">• Übung aus WI/USI (2 UE) oder <ul style="list-style-type: none">• Seminar aus WI/IM (2 SE) oder <ul style="list-style-type: none">• Seminar aus WI/Magisterstudium (2 SE) *

3. TDP Software Engineering (SE)	T e i l p r ü f u n g	<ul style="list-style-type: none">• <i>Fachprüfung Software Engineering</i> oder <ul style="list-style-type: none">• Lehrveranstaltungsprüfungen: ? IT/SWE (2 VO) und ? WI/WE (2 VO)		Huemer / Kappel Note
		<ul style="list-style-type: none">• <i>Alternative 1: Übungen aus Software Engineering (4/5 UE)</i> oder <ul style="list-style-type: none">• <i>Alternative 2: ? Übung aus IT/SWE (2 UE) und ? Übung aus WI/WE (2 UE)</i> oder <ul style="list-style-type: none">• <i>Alternative 3: ? Übung aus IT/SWE (2 UE) und ? Übung/Praktikum aus IT/Magisterstudium (2UE/PR) *</i>		Sollte als Zulassungsvoraussetzung eine 5-stündige Übung absolviert worden sein, so kann bis 30.11.05 die Teildiplomprüfung auch durch 3 VO Software Engineering absolviert werden.

4. TDP Planung und Realisierung von Informatik- projekten PRIP)	T e i l p r ü f u n g	<ul style="list-style-type: none">• <i>Fachprüfung Planung und Realisierung von Informatikprojekten</i> oder <ul style="list-style-type: none">• Lehrveranstaltungsprüfungen: ? WI/EIS (2 VO) und ? WI/USI (2 VO) 	Huemer / Kappel Note <p>Bis 30.11.05 kann die Teilprüfung auch durch 2 x 2VU aus folgender Liste absolviert werden: - 2 VU User Interface Design - 2 VU Risikomanagement - 2 VU Fortge. Asp. des Qualitätsm. - 2 VU Software Testen - 2 VU Softwarequalitätssicherung</p>
	Z u l o d e r s o d e r u n g	<ul style="list-style-type: none">• <i>Übungen zu den Vorlesungen aus Planung und Realisierung von Informatikprojekten für Wirtschaftsinformatik (2 UE)</i> oder <ul style="list-style-type: none">• <i>Praktikum aus Planung und Realisierung von Informatikprojekten für Wirtschaftsinformatik (2 PR)</i> oder <ul style="list-style-type: none">• Übung aus WI/EIS (2 UE) 	Huemer / Kappel Note <p>Bis 30.11.05 ist als Zulassungsvoraussetzung auch 2PR Softwareprojektmanagement für WInf möglich.</p>

5. TDP Data Engineering und Wissensverar- beitung (DEW)	T e i l p r ü f u n g	<ul style="list-style-type: none">• <i>Fachprüfung Data Engineering und Wissensverarbeitung</i>oder• Lehrveranstaltungsprüfungen:<ul style="list-style-type: none">? IT/ISK (2 VO) und? 2 Semesterwochenstunden aus:<ul style="list-style-type: none">• IT(Mag.)/NN Neuronale Netze (2 VO) oder• KFK SEW/KM Knowledge Management (2 VO) *
---	---	---

**Huemer / Kappel
Note**

Bis 30.11.05 kann anstelle der 2VO IT/ISK auch 2VO Datenbanksysteme bzw. 2VO Data Engineering für Winf absolviert werden.

**Huemer / Kappel
Note**



Bis 30.11.05 kann anstelle der 2VO IT (Mag.)/NN bzw. 2VO SEW/KM auch 2VO Wissensverarbeitung für Winf absolviert werden.



41. Stück – Ausgegeben am 30.06.2004 – Nr. 258

Z u l a s s u n g	und <ul style="list-style-type: none">• 2 Semesterwochenstunden aus<ul style="list-style-type: none">? <i>Übungen zur Vorlesung aus Data Engineering (2 UE)</i>oder? <i>Praktika aus Data Engineering (2 PR)</i>oder? <i>Übung/Proseminar/Praktikum aus IT/Magisterstudium (2UE/PS/PR) *</i>oder? <i>Seminar aus IT(Mag.)/ST Sprachtechnologie (2 SE)</i> • 2 Semesterwochenstunden aus<ul style="list-style-type: none">? <i>Übungen aus Wissensverarbeitung (2 UE)</i>oder? <i>Seminar aus Wissensverarbeitung (2 SE)</i>oder? <i>Seminar aus IT/Magisterstudium (2 SE) *</i>oder? <i>IT(Mag.)/NN Neuronale Netze (2 UE)</i>oder? <i>Übung aus KFK SEW/KM Knowledge Management (2 UE) *</i>oder? <i>Übung aus IT/ISK der Universität Wien, falls diese nicht als Zulassungsvoraussetzung für die TDP Grundzüge der Informatik im 1. Studienabschnitt genutzt wurde.</i>
---	---

6. TDP Wahlfach	T e i l p r ü f u n g Z u l a s s u n g Die Wahlfächer BBWL, BINF oder BWINF können in Form von 3 Modulen einer eingerichteten Kernfachkombination (KFK) des Bakkalaureats- bzw. Magisterstudienplans abgedeckt werden bzw. BBWL auch auf Basis der bei Teildiplomprüfung 1. Betriebswirtschaftslehre (BWL) genannten Kernfachkombinationen. Es können nur solche Kernfachkombinationen gewählt werden, aus denen keine Lehrveranstaltungen zur Absolvierung anderer Teildiplomprüfungen gewählt wurden. Die drei Module werden vom Koordinator der KFK empfohlen. Der KFK Koordinator bestätigt die korrekte Absolvierung des Wahlfaches auf einem entsprechenden Formular: http://www.winf.univie.ac.at/docs/TDP-BWL-Wahlfach-ausAngebotKFK.pdf Dieses Formular listet alle absolvierten Lehrveranstaltungsprüfungen inklusive Note und Prüfungsdatum. Weiters wird vom KFK Koordinator die Gesamtnote für das Wahlfach berechnet und in das Formular gemeinsam mit dem Prüfungsdatum – welches dem Prüfungsdatum der zeitlich letzten Lehrveranstaltungsprüfung entspricht – eingetragen. Eventuell bereits absolvierte Zulassungsvoraussetzungen eines zur KFK verwandten Wahlfachs, das sind Übungen zu den Vorlesungen aus dem Wahlfach (1/2 UE), Seminar aus dem Wahlfach (2 SE) und Wahlfachpraktikum Wirtschaftsinformatik (3 PR), sind vom KFK Koordinator als äquivalent in die 3 Module einzubeziehen.
--------------------	--

41. Stück – Ausgegeben am 30.06.2004 – Nr. 258

<p>7. TDP Anwendungen der Wirtschafts- informatik (AWI)</p>	<p>T e l p r ü f u n g</p>	<p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Fachprüfung aus Anwendungen der Wirtschaftsinformatik</i> • 4 Semesterwochenstunden aus: <ul style="list-style-type: none"> ? Data Warehousing [TU] (2 VO) ? AK aus Information Engineering 1 [TU] (2 VU)  ? AK aus Information Engineering 2 [TU] (2 VU) ? KFK EC/EC 1 [Uni] (2 VO) * ? KFK EC/EC 2 [Uni] (2 VO) * ? KFK SEW/ES [TU Uni] (2 VO) *  	<p>Huemer / Kappel Note</p> <p>Falls als Zulassungsvoraussetzung 5PR absolviert wurden, so kann bis 30.11.05 die Teilprüfung durch 2VO Anwendungen der Wirtschaftsinformatik + 1 VO Experimentelle Ökonomie absolviert werden.</p>
	<p>Z u l a s s u n g</p>	<p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Interdisziplinäre Wirtschaftsinformatikpraktika (4/5 PR)</i> • <i>Praktikum aus Anwendungen der Wirtschaftsinformatik (4 PR)</i> • WI/PPR (4 PR) 	<p>Huemer / Kappel Note</p> <p>Bis 30.11.05 kann die Teilprüfung durch 4VO Intelligent Information Industry absolviert werden.</p>

<p>8. VP Kommuni- kationssysteme (KS)</p>	<p>T e i l p r ü f u n g</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fachprüfung aus Kommunikationssysteme</i> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrveranstaltungsprüfungen aus der KFK Vernetzte Systeme: ? KFK VS/VS (2 VO) * <p>und</p> <p>? 2 Semesterwochenstunden aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • KFK VS/IS (2 VO) * oder • KFK VS/NDP (2 VO) * <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrveranstaltungsprüfungen ? Verteilte Systeme (2 VO) * <p>und</p> <p>? 2 Semesterwochenstunden aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internet Security (2 VU) *  oder • Network Services (2 VU) *
	<p>Z u l a s s u n g</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Übungen aus Kommunikationssysteme (2 UE)</i> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Proseminar aus IT/RAK (2 PS)  <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • KFK VS/VS (2UE) *

<p>Huemer / Kappel Note</p>
<p>Bis 30.11.05 kann die Teilprüfung auch durch 2VO Verteilte Systeme und weiteren 2 Stunden aus folgender Liste absolviert werden: - 2VU Requirements. Anal. u. Spez. - 2VO Datenkomm. u. Netzwerke - 1VO + 1UE Requirements Analyse</p>

<p>Huemer / Kappel Note</p>
<p>Bis 30.11.05 kann die Zulassungsvoraussetzung auch durch 2LU Rechnernetzwerke oder 2LU Distributed Systems oder 2LU Verteilte Systeme erbracht werden.</p>

9. VP Techniksoziologie und – psychologie (TSTP)	T e i l p r ü f u n g	<ul style="list-style-type: none">• <i>Fachprüfung aus Techniksoziologie und Technikpsychologie</i> oder <ul style="list-style-type: none">• Lehrveranstaltungsprüfung: Techniksoziologie und Technikpsychologie (2 VO)
	Z u l a s s u n g	<ul style="list-style-type: none">• Proseminar zu Techniksoziologie und Technikpsychologie (2 PS)

41. Stück – Ausgegeben am 30.06.2004 – Nr. 258

Die mit * gekennzeichneten Lehrveranstaltungen sind Teil einer Kernfachkombination (KFK) und können nur gewählt werden, falls die entsprechende Kernfachkombination nicht als Basis zur Absolvierung der Teildiplomprüfung 1. Betriebswirtschaftslehre (BWL) / Volkswirtschaftslehre (VWL) oder der Teildiplomprüfung 6. Wahlfach gewählt wird. Denn die Verwendung einer Lehrveranstaltungsprüfung im Rahmen von zwei oder mehreren Teildiplomprüfungen ist unzulässig.

Fachprüfungen werden nur mehr im Sommersemester 2004 bis einschließlich Ende der Nachfrist für das folgende Wintersemester am 30. 11. 2004 angeboten. Danach ist die dazu alternative Absolvierung von angegebenen Lehrveranstaltungsprüfungen möglich.

Die Note der Teildiplomprüfung ergibt sich, wenn in obiger Tabelle nicht anders angegeben, aus dem gewichteten Mittel der unter Teilprüfung genannten Lehrveranstaltungsprüfungen. In diese Berechnung sind somit die Note(n) der Zulassung nicht einzubeziehen.

Teilprüfungen, die gemäß dieser Verordnung über Lehrveranstaltungsprüfungen absolviert werden, können nicht gemäß Überleitungsverordnung erschienen im *Mitteilungsblatt der Universität Wien, Stück IV, Nummer 39, am 21.11.2001, im Studienjahr 2001/2; Mitteilungsblatt der TU Wien MBL.Nr. 41-2001/2002 und MBL.Nr. 42-2001/2002* übergeleitet werden.

Die Beurteilung der Diplomarbeit kann auch nach dem Datum der letzten Teildiplomprüfung/Vorprüfung erfolgen. Eine Vorprüfung kann auch nach der letzten Teildiplomprüfung abgeschlossen werden.

Für den Studienpräses:
Der beauftragte Studienkommissionsvorsitzende:
H u e m e r / K a p p e l

Redaktion: Dr. Nicola Roehlich.
Druck und Herausgabe: Universität Wien.
Erscheinung: nach Bedarf; termingebundene Einschaltungen sind mindestens 3 Arbeitstage vor dem gewünschten Erscheinungsdatum in der Redaktion einzubringen.